



Fest Maria Himmelfahrt im Stift Schlägl: Feierliches Hochamt mit Kardinal Christoph Schönborn

Zum 800-Jahr-Jubiläum des Stiftes Schlägl und zum 30-jährigen Abtweihe-Jubiläum von Abt em. Martin Felhofer feierte am 15. August 2019, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, Kardinal Christoph Schönborn um 10 Uhr die Festmesse zum Patrozinium der Stiftskirche Schlägl mit der Gemeinde.

Der Festgottesdienst fand innerhalb des 800-Jahr-Jubiläums des Stiftes Schlägl statt und war auch ein Dankgottesdienst von Abt emeritus Martin Felhofer anlässlich seines 30-jährigen Abtweihe-Jubiläums. Die *musica.plagensis* – Vokalensemble und Stiftsorchester unter der Leitung von fr. Ewald Nathanael Donhoffer – gestaltete das Hochamt musikalisch mit der Missa in C von Isfried Kayser OPraem (+ 1771 im Prämonstratenserkloster Marchtal/Baden-Württemberg).

Kardinal Christoph Schönborn zitierte in seiner Predigt die Worte eines Stifftsgastes, der die Mitbrüder des Stiftes Schlägl als „bodenständig, grundvernünftig und den Glauben im Alltag überzeugend lebend“ bezeichnet hatte. Ein Kloster brauche zu seinem jahrhundertelangen Bestand „eine gute Wirtschaft, eine gute Bildung und gute Äbte und Mitbrüder“, so Schönborn. Der Kardinal gratulierte Abt em. Martin Felhofer zu 30 Jahren segensreicher Stiftsführung, was mit einem kräftigen Applaus der Gottesdienstgemeinschaft bedacht wurde. Schönborn wies auf das Evangelium vom Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel hin und betonte, die beiden Frauen Elisabeth und Maria hätten auf vorbildliche Art das Wort Gottes gehört und in ihrem Leben verwirklicht. Die „Kraft der Auferstehung“ und der „Glaube des Volkes Gottes“, das Gottes Wort höre und lebe, gebe der Kirche und speziell den Klöstern Bestand in die Zukunft hinein.

Abt Lukas Dikany, der am 11. Juni 2019 zum Nachfolger von Martin Felhofer gewählt worden war, dankte am Ende des Gottesdienstes Kardinal Christoph Schönborn herzlich für sein Kommen und brachte seinen besonderen Dank Abt em. Martin Felhofer gegenüber zum Ausdruck. Dieser habe in den 30 Jahren seiner äbtlichen Leitung eine beeindruckende Ausstrahlung in seinen Tätigkeiten ausgeübt und dabei immer „Nähe zu den Menschen, kräftige Dynamik und spirituelle Tiefe“ gelebt, würdigte Dikany seinen Vorgänger.

Beim festlichen Abendessen nach der Pontifikalvesper um 17 Uhr dankte Abt Lukas Dikany nochmals herzlich Abt em. Martin Felhofer für sein Wirken und den zwei Mitbrüdern Paulus Manlik und Johannes Wohlmacher für ihren Dienst als Prior bzw. Subprior. Dem neuen Prior Petrus Bayer wünschte Dikany Gottes Segen und Begleitung für die neue Aufgabe. Seitens des Prämonstratenserordens dankte Abt Albert Dölken von Hamborn (Deutschland) Abt em. Martin Felhofer für dessen vielfältige Dienste.

<https://www.stift-schlaegl.at/>

Fotos: © Stift Schlägl / Prügl (honorarfrei)

Foto 1: Festgottesdienst zum Patrozinium der Stiftskirche Schlägl mit Kardinal Christoph Schönborn (Mitte), Abt em. Martin Felhofer (l.) und Abt Lukas Dikany (r.).

Foto 2: Kardinal Christoph Schönborn bei seiner Festpredigt.

Foto 3: Festgottesdienst zum Patrozinium der Stiftskirche Schlägl mit Kardinal Christoph Schönborn (Mitte), Abt em. Martin Felhofer (l.) und Abt Lukas Dikany (r.).

Foto 4: Kardinal Christoph Schönborn spendet den Segen.

Foto 5: Kardinal Christoph Schönborn, Abt em. Martin Felhofer und Abt Lukas Dikany mit Mitbrüdern aus dem Stift Schlägl und MinistrantInnen.

Foto 6: Kardinal Christoph Schönborn (Mitte), Abt Lukas Dikany (l.) und Abt em. Martin Felhofer (r.).